

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Stadtgartenkonzerte 2024

„Umsonst und draußen“

Bühne im Stadtgarten am Alten Zoll

2. bis 31. August



BONNERLEBEN

Umsonst und draußen

An fünf Wochenenden im August präsentiert das Kulturamt der Bundesstadt Bonn wieder ein spannendes, abwechslungsreiches und tanzbares Musikprogramm im Stadtgarten am Alten Zoll.

Vom **2. bis zum 31. August** verwandelt sich der Park in eine Konzertlocation, in der man so manche Entdeckung machen kann. Dieses Jahr liegt ein Fokus auf Musikerinnen – zum Beispiel beim musicNRWwomen*-Abend mit Annelu und Stina Holmquist. Aber auch bei vielen anderen Bands stehen Frauen im Vordergrund. Die Bandbreite der diesjährigen Konzerte reicht von globaler Musik über Folk bis zu Elektro-Pop, Rock und ausgezeichnetem Jazz.

Neben vielversprechenden jungen, lokalen und überregionalen Musiker*innen, treten auch Künstler*innen wie Nikolas Müller (Jupiter Jones) oder Dickie Lee Erwin aus Texas sowie RoSaWay aus Paris auf, die mit Jin Jim am letzten Abend die Querflöte in allen Facetten zum Klingen bringt.

Das Kulturamt der Bundesstadt Bonn veranstaltet die Konzertreihe gemeinsam mit verschiedenen Partner*innen und freut sich über deren großartige Unterstützung!



Eröffnungsabend in Kooperation mit der JazzTube Bonn 2024

Freitag, 2. August, 19.00 Uhr

Leon Dehne Quintett

Jazz Groove Fusion

Das Leon Dehne Quintett präsentiert vor allem Eigenkompositionen, aber auch das eine oder andere bekannte Stück aus der Jazz-Welt. Dabei orientiert sich die Band an traditionellem Jazz und kombiniert diesen mit Einflüssen aus Modern Jazz, Groove und Fusion. Das Ensemble besteht aus dem Pianisten Jona Hahn, nominiert für den Young Talent Jazz Award 2023 und Gewinner des Steinway Förderpreises 2023 in der Kategorie Jazz; dem Schlagzeuger Benjamin Hoffmann, Stipendiat des Jazz@Undesigned Wettbewerbs 2022; Nils Lammert am Kontrabass, Domicil Jazz-Förderpreisträger 2022/2023 und Finalist des Future Sound Contests bei den Leverkusener Jazztagen; Leon Dehne am Saxophon, Stipendiat des Jazz@Undesigned Wettbewerbs 2022 und Mitglied des JugendJazzOrchesters NRW sowie Trompeter Nico Wellers, Mitglied des Bundesjazzorchesters, des JugendJazzOrchesters NRW und Gewinner des Kulturförderpreises Lünen 2022.

In Kooperation mit der JazzTube und den Stadtwerken Bonn.

Freitag, 2. August, 20.30 Uhr

BERNARD. & THE MIBUS (feat. CTO)

Hip-Hop-Jazz

Willkommen zu einem Konzert, das die Grenzen zwischen Hip-Hop, Funk und Jazz Fusion verschwimmen lässt – Jan Seemann am E-Bass, Nils Böltig an der E-Gitarre und Joshua Knauber am Schlagzeug bilden das musikalische Fundament dieser live so mitreißenden Performance. Mit dem deutschen Ausnahmetalent bernard. am Mikrofon, und der Kölner Größe Clemens Orth an den Keys, wird die Bühne zum Schauplatz von Rap und Improvisation.

In Kooperation mit der JazzTube und den Stadtwerken Bonn.



3



4

Melodischer Pop aus Köln

Samstag, 3. August, 19.00 Uhr

Lucie Licht

Deutschsprachiger Glitzer-Pop

Funkelnde Sounds und tiefgründige Gedanken, verpackt in spielerischen Texten, gepaart mit tanzbaren Beats und guten Vibes – das beschreibt die Musik der Wahlkölnlerin Lucie Licht.

2022 veröffentlichte sie ihre EP „FACETTEN“ und brach damit aus alten Mustern aus. Sie möchte sich nicht zwischen den Facetten entscheiden, die sie und ihr Blick auf das Leben zu bieten haben. Sie möchte fühlen – und zwar alles.

Live versprüht die Künstlerin gute Laune-Vibes und lockt mit ihrer natürlichen und positiv ansteckenden Art auch den letzten Tanzmuffel aus der Reserve. Ihre Songs berühren und regen zum Nachdenken an. Fügt man zu dieser Rezeptur noch einen Schuss „Disko Glitzer“ und „Retro Charme“ hinzu, ist die ganz eigene Lucie Licht-Mischung perfekt!

Samstag, 3. August, 20.30 Uhr

Fabian Kuhn

Songwriter-Pop

Ursprünglich als Soloprojekt mit einer Gitarre auf der Bühne gestartet, hat sich Fabian Kuhn mittlerweile mit einer fünfköpfigen Liveband verstärkt, um seine musikalische Vision noch eindringlicher zu präsentieren. In seiner Musik thematisiert er den Wandel zwischen zwei Welten. Zum einen die täglichen Herausforderungen der traditionellen Arbeitswelt und zum anderen seinen tiefen Wunsch, als Künstler erfolgreich zu sein. Diese Ambivalenz zwischen der Sehnsucht nach Freiheit und dem Bestreben, seinen Traum vom Leben als Musiker zu verwirklichen, beschreibt Kuhn in einer ehrlichen, aber auch selbstkritischen Weise. Aufrichtig, authentisch, fleißig und mitreißend sind nur ein paar Adjektive, die den jungen Künstler und seine Musik treffend beschreiben. Unermüdliche Spielfreude und das Talent, die Menschen im richtigen Moment einzufangen und nicht mehr loszulassen, das zeichnet seine Konzerte aus. Fabian Kuhn hat sich in den letzten Jahren einen Ruf als talentierter Songwriter und charismatischer Performer erarbeitet. Sein Musikvideo „Unsaid“ wurde auf YouTube bereits mehr als 1,1 Mio. mal aufgerufen und die neue EP „Constellations“ auf Spotify mehr als 170.000 mal gestreamt.



5



6

create music NRW und die Musikstation Bonn präsentieren:

Freitag, 9. August, 19.00 Uhr

Jester's Store

Progressive Rock

Jester's Store vermischt die verschiedenen musikalischen Einflüsse der fünf Bandmitglieder im Stil von progressivem Hard Rock. Gespielt werden größtenteils eigene Stücke, wobei zwischen Hammond Orgel, Bass, Gitarre, Schlagzeug und Gesang natürlich auch der ein oder andere bekannte Rockmeilenstein zu finden ist.

In Kooperation mit PUSH e.V.

Freitag, 9. August, 20.00 Uhr

Goose Park

New Pop Punk

Nach einem Jahr des Songwritings ist die erste EP „Mouth Wide Open“ von Goose Park bereit die Szene zu erobern! Sie sprüht vor Energie und behandelt persönliche Themen, die der Band am Herzen liegen. Inspirieren lassen sich die vier Jungs von den Pop-Punk-Klängen der frühen 2010er Jahre mit Bands wie Neck Deep oder State Champs. Ihr erster Auftritt als Support für die Donots war erst der Anfang ihrer Reise, Zwischenstation: Stadtgarten Bonn.

In Kooperation mit Ton e.V.



Freitag, 9. August, 21.00 Uhr

MAALI

Moderne deutsch-kenianische R&B-Afrobeats

Die 24-jährige deutsche Künstlerin MAALI, mit kenianischen und bosnischen Wurzeln, schöpft ihre Inspiration aus ihrer vielfältigen kulturellen Herkunft und ihrer lebendigen Persönlichkeit. Die mehrfach als beste Newcomerin nominierte Musikerin verkörpert in ihren intimen deutsch- und englischsprachigen Texten Selbstbestimmung und Empowerment. Sie gewährt Einblicke in ihren Alltag als schwarze Frau in einer weißen Mehrheitsgesellschaft und ihr Leben in Nairobi und Sarajevo. Sie vereint das Selbstbewusstsein von Beyoncé mit dem Afrobeats-Sound von Burna Boy. Als schwarze deutsche Künstlerin möchte sie mit ihren Songs marginalisierten Menschen zeigen, dass sie nicht alleine sind und verstanden werden.

Durch ihre Zusammenarbeit mit Produzent*innen aus Nairobi, Afro-Pop-Künstler*innen wie Benzema, Djane Pierra Makenna und dem deutschen Produzenten und Jazzpianisten Fruity Finn wirken MAALIs Tracks stets wie etwas völlig Neues. Sie beeindruckte bereits mit zahlreichen Live-Auftritten, darunter Shows mit Lost-Boi Lino, Shogoon, Schlakks, Tabby Pilgrim und PANTHA. MAALI überzeugt mit energiegeladenen Auftritten, dynamischer Tanzästhetik und ehrlichen Texten. Ihre Band sorgt dabei mit Live-Drums, Keyboards und DJing für eine mitreißende Performance.

In Kooperation mit dem Münsterbandnetz.



**popNRW und musicNRWwomen*
präsentieren:**

Samstag, 10. August, 19.00 Uhr

Annelu

Indie Folk

Nach dem Release ihrer Debüt-EP „Enthusiastic“ und einigen Live-Shows, unter anderem als Support von Jess Glynne und beim c/o pop Festival, veröffentlichte die Wahlkölnerin 2022 ihr Debüt-Album „s.th. to feel“. Die Singles daraus laufen deutschlandweit im Radio, bei 1LIVE, bei BR Puls, MDR Sputnik und im Deutschlandfunk. Annelu spielte in diesem Zug neben diversen Festivals auch eine Support-Tour mit Cinemagraph. Im Frühjahr 2024 erschien ihre neue EP „Wild Dreams“, die sie auch im Stadtgarten präsentiert. Musikalisch bewegt sie sich irgendwo zwischen Boygenius und The War On Drugs, zwischen Indie Folk und Heartland Rock. Songs, die eher nach Nashville als Köln klingen, die gemeinsam mit ihrer Band um Dominik Ehrl, Michael Röhrig, Kevin Wößner und Melissa Muther entstanden und besonders dafür gemacht sind, live gespielt zu werden.



Samstag, 10. August, 20.30 Uhr

Stina Holmquist

Indie Pop

Stina Holmquists Songs entführen in lauwarmer Sommernächte und berühren Seele und Herz gleichermaßen. Gemeinsam mit ihrer Band und Produzent Alex Sprave kreiert sie einen ganz eigenen Sound, eine moderne, zeitlose Indie Popmusik in einer Kombination aus warmen Indie Klängen und atmosphärischen Sounds. Aufgewachsen im lauten Ruhrgebiet, trägt Stina schwedische Wurzeln in sich. Die Liebe zu beidem und gleichzeitig das Gefühl, nie nur an einem Ort zu Hause zu sein, entwickeln eine Energie, die sich aus Sehnsucht, Tagträumen und einem immerwährenden Neuentdecken nährt. Neben eigenen Konzerten stand sie als Support-Act für die deutschen Indie-Größen Giant Rooks und Leoniden auf der Bühne, spielte Festival-Shows, wurde für den popNRW-Preis als „Beste Newcomerin“ nominiert und gewann den Lalla: Labor-Förderpreis. Stinas Geschichten sind tief in der Popmusik verankert und werden doch poetisch vortragen. Ein gleichermaßen melancholischer, hoffnungsvoller und tröstender Indie-Traum.

„Ihre Person an sich ist so nahbar, so echt – sie könnte vermutlich singen, was sie will. Wer Stina zuhört, fühlt mit.“ (Strobo, 15.11.2023). „Man hat das Gefühl, dass dies erst der Anfang für etwas Großes war.“ (Westzeit, 01.09.2022).

Country Folk Night

Freitag, 16. August, 19.00 Uhr

Dickie Lee Erwin

Country und Americana aus Texas

Dickie Lee Erwin ist preisgekrönter Sänger, Texter, Gitarrist und Banjo-Spieler aus Austin/Texas. Dickie wuchs auf einer Farm in New Mexico auf, wo er gemeinsam mit seinem Bruder auf den Feldern arbeitete. Zusammen mit seiner Band ist er bereits seit den frühen 1980er Jahren ein wesentlicher Bestandteil der alternativen Country-Musikszene in Texas.

Dickie Lee hat bereits elf Alben aufgenommen, deren Musik klassische Country- und Americana-Grundlagen mit Jazz-Improvisationen, Samba-Rhythmen und psychedelischen Jam-Elementen verbindet. Die Texte seiner Lieder erzählen von alltäglichen Erlebnissen, magischen Geschichten aus den texanischen Hochebenen und den seltsamen und fremdartigen Dingen, die einem auf den endlosen Fahrten auf den Highways der USA gegen Mitternacht passieren können. Im Laufe seiner Karriere tourte Dickie durch die USA und Europa, darunter Schweden, Dänemark, die Niederlande, die Schweiz, Belgien und Deutschland. Auf seiner diesjährigen Sommertournee stellt er sein zwölftes Studioalbum „SNAKE DOCTOR“ vor, das gerade veröffentlicht wurde.



Freitag, 16. August, 20.30 Uhr

Palm Bay Frost

Folk music rooted in tradition

Anfang 2021 lernten sich Sabrina Palm, Simon Bay und Hartmut Frost durch gemeinsame musikalische Projekte kennen.

Vereint durch die Liebe zu handgemachten, akustischen Klängen entwickeln sie seitdem durch ihre unterschiedlichen Hintergründe eine musikalische Architektur, die fest in den Musiktraditionen Irlands, Schottlands, Amerikas und Zentraleuropas verwurzelt ist. Auch wenn Tradition viel mit der Vergangenheit zu tun hat, ist sie gleichermaßen zukunftsgerichtet und abhängig von einer Weiterentwicklung. Dieser widmet sich das Trio voller Begeisterung durch Eigenkompositionen und tanzbare Instrumentalstücke.

Palm Bay Frost fügen ihre Instrumente zu einer aufregenden Klangwelt zusammen: facettenreich, gefühlvoll und gleichzeitig ausdrucksstark. Zwischen den drei sympathischen Musiker*innen entsteht ab dem ersten Ton eine ganz besondere Energie, die sich sofort auf das Publikum überträgt und ein unvergessliches Konzerterlebnis verspricht!



PopCamp-LIVE präsentiert:

Samstag, 17. August, 19.00 Uhr

Nicholas Müller Duo

Deutsche Indie Pop-Legende (Jupiter Jones)

Nicholas Müller ist Sänger und Texter bei Jupiter Jones und als Gründungsmitglied bereits seit einem schmutzigen Eifel-Herbsttag im Jahre 2002 mit an Bord. Zwischendurch gab es Unwegsamkeiten und Nicholas musste aus gesundheitlichen Gründen die Band verlassen. 2020 war es dann aber wieder an der Zeit zusammen loszuziehen, Musik zu machen und den Fokus auf die noch lange nicht zu Ende erzählte Geschichte Jones zu legen. Die gibt es noch? Nein, die gibt es wieder!

Nicholas bringt zusammen mit Peter Lagoda an der Gitarre, Produzent und Musiker aus Münster, eine kleine Werkschau aus 22 Jahren „Jupiter Jones“ auf die Bühne. Zusätzlich werden noch die Fühler in Richtung derer ausgestreckt, die für die musikalische Sozialisation von Jupiter Jones mitverantwortlich waren. Wir dürfen uns überraschen lassen!

In Kooperation mit „PopCamp – Meisterkurs für Populäre Musik“, ein Projekt des Deutschen Musikrats.



Samstag, 17. August, 20.00 Uhr

Magdalena Ganter Trio

Lieder zwischen Stille und Spektakel

Mal freigeistige Comedienne, mal sehnsüchtig Liebende, mal kindliche Lebensfreudeversprüherin – Magdalena Ganter schlüpft in ihren Liedern in viele Rollen, bleibt dabei aber immer ganz sie selbst.

Für ihr Debüt-Album „Neo Noir“ (2021) wurde die Sängerin und Songwriterin mit ihrer Mischung aus Chanson, Cabaret Noir und Jazz im Stile der 1920er-Jahre vom Publikum frenetisch gefeiert – und auch von der Presse gelobt und prämiert. So erhielt sie für ihr Erstlingswerk den renommierten Preis der Deutschen Schallplattenkritik, während Auftritte sie in TV-Formate wie Concerts (arte), Kulturzeit (3sat), Szene (ZDF), Hauptquartier (TV-Noir) oder Kunscht (SWR) führten. Viele Jahre war sie selbst als singende und tanzende Darstellerin an Varietés und Theaterhäusern von Amsterdam bis Prag engagiert. Auf der Bühne gibt sich Magdalena Ganter ganz ihren Geschichten hin und entführt ihre Zuhörer*innen auf eine fantastisch vielschichtige Reise zwischen Stille und Spektakel.

Zusammen mit Simon Steger (Piano) und Enzo Caterino (Cello) präsentiert sie sowohl Lieder von ihrem Debüt-Album, als auch erste Auszüge aus ihrem im Herbst erscheinenden Album „TRANSIT“.

In Kooperation mit „PopCamp – Meisterkurs für Populäre Musik“, ein Projekt des Deutschen Musikrats.



Samstag, 17. August, 21.00 Uhr

Juli Gilde Band

Wohlgiger Indie Pop aus Berlin

Juli Gilde ist Songwriterin und Sängerin aus Berlin. 2022 veröffentlichte sie mit Simon Gordeev als Produzent ihre erste EP „French Bookwood“, eine Hommage an die Kindheit und Jugend in der Berliner Vorstadt. 2023 folgten mit der EP „Euphorie und Panik!“ und der Single „Rosarot“ weitere schimmernde Indie Pop-Songs, die an Phoebe Bridgers, 2raumwohnung oder Judith Holofernes erinnern. Aktuell arbeitet Juli an ihrem Debüt-Album.

In Kooperation mit „PopCamp – Meisterkurs für Populäre Musik“, ein Projekt des Deutschen Musikrats.



Das Musiknetzwerk Bonn präsentiert:

Freitag, 23. August, 19.00 Uhr

Lost Tapes

Klassische Rockmusik

„We go back to the classics“ ist das Motto der Band: Inspiriert von alten Klassikern schafft sie mit verschiedensten modernen Stileinflüssen zeitlose Musik. Durch ihre typische Rockbandbesetzung erzeugen die vier jungen Musiker im Alter zwischen 17 und 21 Jahren ein Klangbild, das von ungezähmten Fuzz-Gitarren bis hin zu ruhigen emotionalen Balladen reicht.

Im Kontrast zu den mitreißenden Melodien stehen die ernstesten und emotionalen Themen ihrer Songtexte. Nicht nur Freude an der Musik, sondern auch ein Gemeinschaftsgefühl und Musik als Zufluchtsort transportieren die Band mit ihren Performances ins Publikum. Beim vom Music Store organisierten Battle Of The Bands 2023 konnten Lost Tapes sich als jüngste Teilnehmer gegen 74 andere Bands als Sieger behaupten und wurden zusätzlich für den besten Gitarristen ausgezeichnet, während sie beim Wettbewerb Toys2Masters 2023 - ebenfalls als jüngste Teilnehmende - den dritten Platz belegten und die Kategorien „Master Of Bass“, „Master Of Drums“ und „Master Of Performance“ für sich entscheiden konnten. In Ablehnung kommerzialisierter und überperfektionierter Musik steht für die Band das organische Musikerhandwerk im Vordergrund: ungewöhnliche Songs aus und für ungewöhnliche Zeiten.

Freitag, 23. August, 19.45 Uhr

The Moobies

Post Punk vom Land

The Moobies sind eine Post Punk Band aus dem Köln-Bonner Raum. Sie sind Gewinner des Toys2Masters-Bandcontests 2023 und veröffentlichten im Mai 2024 ihr Debüt-Album „All Long Gone“.

Jonas Weiler, Marc Hankwitz, Simon Schmidt, Marek Stöhr und Niclas Löffelbein gingen gemeinsam in Neunkirchen-Seelscheid zur Schule. Mit Einflüssen aus Indie Pop bis Post Punk begannen sie 2018 noch in der Schulzeit mit ihrer Musik. Nachdem sie mit Coversongs von Arctic Monkeys und Weezer anfangen, dauerte es nicht lange, bis sie 2019 ihre ersten eigenen Songs schrieben und Auftritte absolvierten. Durch den Hauptgewinn von Toys2Masters, bei dem Marc Hankwitz mit dem Titel „Master of Guitar“ zum besten Gitarristen des Wettbewerbs gekürt wurde, performten sie 2024 bei Bochum Total und durch einen Sonderpreis zusätzlich auf dem Green Juice Festival in Bonn.



Freitag, 23. August, 20.30 Uhr
Ice Cream At The Alligator Park
Alternative Rock aus Kerpen

„Habt Spaß und feiert mit uns!“, das ist die Message von ICATAP. Ice Cream At The Alligator Park, die fünfköpfige Alternative Rockband aus Kerpen, steht für Abwechslung und Kreativität. In der Musik des Quintetts finden alle Zuhörenden ihr Lieblingsgenre wieder – zwischen funkigen Strophen, kraftvollen Rockriffs und Metal-Breakdowns. Über 30 Konzerte haben sie in den ersten zwei Jahren ihrer Bandgeschichte gespielt, darunter beim Green Juice Festival und RheinImpuls Festival. Zudem belegte die Band den dritten Platz beim Toys2Masters Bandcontest, gewann dazu die Sonderpreise „Master of Performance“, „Master of Songs“ und den „Green Juice Sonderpreis“. Lasst euch mitreißen von einem Konzert voller Energie, Spaß und Begeisterung.



Freitag, 23. August, 21.15 Uhr
Light the Blind
Modern Metal

Light The Blind sind mehr als nur eine Band. Sie sind eine Einheit, sowohl auf als auch neben der Bühne. Seit ihrer Gründung im Jahr 2018 veröffentlichten sie eine EP sowie ihre aktuelle Single „Abyss“. Die fünfköpfige Band siedelt sich im Genre Modern Metal an und ist beeinflusst von Künstlern wie Bring Me The Horizon, Breaking Benjamin, I Prevail und Linkin Park. Ihr Stil ist mitreißend, professionell und begeisternd. 2022 konnten sie den Toys2Masters Bandcontest als beste Band abschließen und den Titel „Master of Vocals“ für sich gewinnen. Außerdem spielten sie bereits als Vorband für Acts wie VINTA, Friends Don't Lie und Lifespark. 2024 wurden sie als eine von fünf Bands aus über hundert Bewerbungen zum Finale des Bandcontests für das Reload Festival 2024 eingeladen. Aktuell arbeiten die Jungs zusammen mit ihrem Produzenten YAMIN an neuen Singles, die im Laufe des Jahres erscheinen werden.



Global Dance Night

Samstag, 24. August, 19.00 Uhr

Skurilli

Grenzgängerspaß

Seit 2003 gehören Skurilli zu den vielbemühten Grenzgängern. Ihr Motto: Verstimmt und gut gelaunt. Der Skurilli-Sound oszilliert zwischen Balkan-Sound und Punkrock, Schlager und Folk. Vorgetragen wird das Ganze in Guerilla-Manier: Skurilli kommen, spielen, trinken aus und verschwinden.

Die Kölner Band wurde bekannt durch zahllose Auftritte in engen Straßenbahnen, zugigen U-Bahnstationen und verregneten Parks – immer in Begleitung ihres unerschrockenen Tanzbären. Acht, neun, vielleicht auch zehn Mann werden dem Publikum eine Portion Speed-Polka verpassen, bei der einem Hören und Sehen vergeht. Skurilli – die liveste Band der Welt.



Samstag, 24. August, 20.30 Uhr

Tsaziken

Global Frauenpower

Von waghalsigem finnischen Stakkato, Romanzen ohne Gnade bis hin zu feurig-ungeraden Balkan-Beats, die Kölner Tsaziken beschränken sich nicht auf einen Stil oder einen Kontinent. Sie sammeln und jagen traditionelle Lieder vom Balkan bis nach Madagaskar, voller Energie und Lebensfreude.

Mit mitreißenden Melodien und tiefgründigen Texten entführen sie ihr Publikum auf emotionale Achterbahnfahrten. Unterstützt von hochkarätigen Musikern wie Raimund Kroboth, dem ehemaligen Bandleader der Schäl Sick Brass Band, bieten sie ein beeindruckendes musikalisches Gesamterlebnis, das zum Tanzen, Feiern und Nachdenken anregt. Ihre Musik ist eine Hommage an die Schönheit und Vielfalt der Welt.

Gefördert vom NRW KULTURsekretariat.



Punk meets Blues

Freitag, 30. August, 19.00 Uhr

Eddy Edge

Songwriter Punk

Adam Edge - den alle Eddy nennen - ist ein Punk, Singer-Songwriter und Harry Potter Nerd, der vor Jahren aus einem spießigen Dorf in England flüchtete und seitdem seine Geschichten in Liedern erzählt. Auch weil er blind ist, sei er dort immer Außenseiter gewesen. In Köln hat er seine Herzensheimat gefunden und treibt dort seinen musikalischen Schabernack.

Nach etlichen gescheiterten Bandprojekten hat er im Jahr 2022 eine EP in Eigenregie aufgenommen und dem Projekt den Namen SNAPES gegeben. Es wurde mehr daraus: Die Single „Wir sind die Slytherins“ wurde überdurchschnittlich gut vom Publikum angenommen, das forderte, diese Songs nun auch auf die Bühne zu bringen. Dies hat Eddy nicht auf sich beruhen lassen und ist auf die Suche nach ebenso verrückten Mitstreitern gegangen. Nach kürzester Zeit hatte er Ivy, Pat und Jan gefunden und aus dem Projekt wurde eine Band.



Freitag, 30. August, 20.15 Uhr

Baum's Bluesbenders

High Energy Blues

Baum's Bluesbenders – das bedeutet groovende Musik, „Back to the Roots“, mit viel Energie vorgetragen. Die Bluesbenders haben sich den Ursprüngen der modernen Rock- und Popmusik verschrieben. Sie spielen ehrlich und druckvoll, ein atemberaubender Mix aus Chicago und Westcoast Blues, Rockabilly, Boogie und Rock. Ein Cocktail, der es wahrlich in sich hat!

Bei Auftritten auf Festivals wie den Leverkusener Jazztagen, Rheinkultur Bonn, Paasblues Asten/Niederlande, Streetlife Festival Leverkusen, Bonner Bluesfestival, bei ungezählten Gigs in Clubs und Kneipen, auf Firmen-Veranstaltungen, Stadtfesten, als Support für Rick Vito, Tino Gonzales, Rudy Rotta, Big Daddy Wilson, Layla Zoe, als Begleitband von Louisiana Red, Richard Bargel, Ali Claudi und zu vielen anderen Anlässen hinterließen sie stets ein begeistertes Publikum. Kein Wunder, dass sich Fans aller Altersklassen - von acht bis achtzig - von den Bluesbenders angesprochen fühlen. Und das ganz zu Recht!



Night of the flute

Samstag, 31. August, 19.00 Uhr

RoSaWay

Pop-Jazz mit einem Hauch von Disco

Ein warmes und unverwechselbares Timbre, eine samtige Stimme und eine solide Mischung aus klassischer und Jazz-Technik – diese Elemente zeichnen die Pariser Sängerin RoSaWay aus. Ihre lyrischen Songs entspringen einem jazzig-groovigen Hintergrund und etablieren die junge Sängerin als würdige Nachfolgerin von Stimmen wie Whitney Houston und Etta James. Durch den Einbau elektroakustischer Elemente in ihr klassisches Repertoire, schafft die versierte Flötistin eine eigene Sprache und einen unverwechselbaren Klang. RoSaWay ist eine Verschmelzung von gestern und heute und verkörpert eine Mischung, die Epochen überdauert. Mit über 120.000 Followern hat sie sich als „Social-Media-Flötistin“ profiliert und das Image dieses Instruments revolutioniert. Im Stadtgarten wird sie ihr neues Album „Girl(s)“ vorstellen, eine Hommage an die Frauen: an die, die wir sehen; an die, die wir spüren; an die, die wir unsichtbar machen; an die, die wir lieber vergessen; an Freundinnen, an Feindinnen, an Heldinnen...

In Kooperation mit dem Institut français Bonn.



Samstag, 31. August, 20.30 Uhr

Jin Jim

Fulminanter Prog-Jazz

Rock und Jazz aus Köln und Bonn: Das gefeierte Quartett Jin Jim stellt im Stadtgarten sein drittes Album „New Choices“ vor. Großes Schlagzeug trifft auf fulminante Bässe, schneidende E-Gitarren auf spektakuläre Flöten. Jin Jim beweisen, dass Prog, Hard Rock und Jazz perfekt zusammenpassen. Zumal dann, wenn sie mit solcher Hingabe und Genauigkeit gespielt werden. Manche erinnert der Sound von Jin Jim an Jethro Tull, andere hören Hip-Hop und Latin-Elemente heraus. Sicher ist, auf ihrem neuen Album zeigt sich die Band eingängiger, kraftvoller und kompakter denn je. Dies ist nicht zuletzt ihrem Produzenten Wolfgang Stach zu verdanken, der mit einer besonderen Ästhetik sowohl Pop (Dominic Miller, Gitarrist von STING), Rock (Guanape und Such a Surge) und Jazz (Nils Wogram, Hayden Chisholm, Simon Nabatov) produziert.

Die Zuhörer*innen erwartet eine Tour de Force, vom Metal beeinflussten „Turning the Page“ über den Funk-Rock von „Talking Orange“ bis hin zur düsteren, sphärischen Interpretation von Björks „Army of Me“.

Lyrisch und verspielt, wild und unbändig – Jin Jim sind ein würdiger Abschluss der diesjährigen Stadtgartenkonzerte.

Samstag, 10. August 2024

Stadtmusik

Ein Tag – die Stadt klingt!

Bonn-Innenstadt

Markt

Die Musikstation des Kleinen Muck e.V.

14.00 Uhr	Alo – Indie Country Pop
14.45 Uhr	Matze – Singer-Songwriter
15.30 Uhr	Helena Rigby – Soft Rock
16.15 Uhr	janaqla – Deutscher Queer Pop
17.00 Uhr	yungkelb – Comedy Rap
17.45 Uhr	Xena Krell – Rap
18.30 Uhr	Johann Zeijl – Cinematic Pop
19.15 Uhr	Xavier – DJ

Bonn-Hardtberg

Fußgängerzone Duisdorf

Viertelbar-Straßenmusik

14.00 Uhr	meoneo – Jazz und Pop
15.15 Uhr	Duo Plus – Liebesklänge Mesopotamiens
16.30 Uhr	Trio Ziriyab – Flamenco, arabische und moderne Musik
17.45 Uhr	Überraschung zum Abschluss

Bonn-Bad Godesberg

Konzertmuschel Stadthalle

KuKuG e.V.

14.00 Uhr	Daniel Bongart Trio – Singer-Songwriter Trio
15.30 Uhr	Samba Bom – Brasilianische Lebensfreude
17.15 Uhr	African Melody – African Global Music

Gemeinsamer Abschluss

popNRW und musicNRWwomen*

Stadtgarten am Alten Zoll

19.00 Uhr	Annelu – Indie Folk
20.30 Uhr	Stina Holmquist – Indie Pop

Bildnachweise:

Titelbild: Over

- 1 Leon Dehne Quintett
- 2 Bernard. & The Mibus
- 3 Lucie Licht
- 4 Lisa Krämer
- 5 Jester's Store
- 6 Goose Park
- 7 Zuza
- 8 David Schweikart
- 9 Thomas Berns
- 10 Dickie Lee Erwin
- 11 Kay-Uwe Fischer
- 12 Nicholas Müller
- 13 Marcus Engler
- 14 Sandra Ludewig
- 15 Lost Tapes
- 16 Fredda Weiler
- 17 Ice Cream At The Alligator Park
- 18 Light the Blind
- 19 Skurilli
- 20 Tsaziken
- 21 Eddy Edge und Snapes
- 22 Baum's Bluesbenders
- 23 Thierry Wakx
- 24 Mirko Polo

Unser Dank gilt:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



create music

INSTITUT
FRANÇAIS
BONN

AMERON
BONN
HOTEL KÖNIGSHOF



LANDESMUSIKRAT.NRW

NRW KULTUR
SEKRETARIAT



Weitere Informationen:

Kulturamt der Bundesstadt Bonn
Beauftragter für Rock- und Popmusik
Telefon: 0228 - 77 45 36
E-Mail: rockundpop@bonn.de

www.bonn.de/stadtgartenkonzerte
Programmänderungen vorbehalten

www.bonn.de



**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Impressum: Die Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn, Kulturstadt /
Amt für Presse, Protokoll und Öffentlichkeitsarbeit, Juli 2024, Auflage:
3.000, gedruckt auf 100% Recyclingpapier zertifiziert mit dem Blauen Engel